



Raumverträglichkeitsprüfung zur Ortsumgehung Mönchhagen / Rövershagen B 105 abgeschlossen



Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Region Rostock vom 24.02.2026

Mit dem Neubau einer Umgehungsstraße der Orte Mönchhagen und Rövershagen soll die Verbindung zwischen Rostock und Ribnitz-Damgarten sowie die Anbindung an touristische Gebiete an der Ostsee verbessert werden. Das Projekt ist im Bundesverkehrswegeplan 2030 als vordringlich eingestuft. Für verschiedene Trassenalternativen wurden die Verteilung des Verkehrs im Straßennetz, mögliche Lärmbelastungen, Wirkungen auf geschützte Arten und Schutzgebiete sowie alle weiteren Umweltauswirkungen untersucht. Ebenso wurden Kosten, Wirtschaftlichkeit, Verkehrsqualität und Sicherheit bewertet. Die untersuchten Alternativen umfassen auch den Ausbau der Ortsdurchfahrten auf der bestehenden Trasse der Bundesstraße 105.

Die Raumverträglichkeitsprüfung dient dazu, die untersuchten Trassenalternativen unter den Gesichtspunkten von Verkehr, Raumordnung und Umweltschutz zu bewerten und eine Vorzugstrasse zu ermitteln. Als Teil der Vorplanung bildet die Raumverträglichkeitsprüfung die Schnittstelle zur sich anschließenden, konkreten Entwurfsplanung.

Das Ergebnis der Prüfung ist in der landesplanerischen Stellungnahme vom 16.02.2026 zusammengefasst. Diese kann eingesehen werden unter:

<https://beteiligung.raumordnung-mv.de/cockpit/details.php?vart=3>

Damit ist die Raumverträglichkeitsprüfung abgeschlossen.

Das Verfahren ist im § 15 des Raumordnungsgesetzes geregelt (Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008, BGBl. I S. 2986, zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. August 2025, BGBl. 2025 I Nr. 189). Die förmliche Prüfung der Umweltverträglichkeit erfolgte ebenfalls nach diesem Gesetz.

Michael Fengler
Amtsleiter